

Auszug aus den Risiken*

- Allgemeine Risiken des Immobilienmarktes, z.B. Wirtschaftsklima und Zukunfts-erwartungen, rechtliche und politische Risiken, behördliche Einwirkungen, Zins-entwicklung, Verfügbarkeit von Fremdmitteln, aber auch Inflationsrisiko, Klimaver-änderungen, Naturkatastrophen, Pandemien, militärische Auseinandersetzungen, Nachhaltigkeitsrisiken oder Strukturveränderungen und Preiskorrekturen im Im-mobilienmarkt, Vermietungs- und Wertentwicklungsrisiko sowie Änderung gel-tender Steuergesetze oder Nichtanerkennung der steuerlichen Konzeption.
- Blindpool-Risiko und Risiken aufgrund mangelnder Portfoliodiversifikation (Streu-ung bietet keinen zuverlässigen Schutz vor Verlusten), Liquiditätsengpässe sowie Fremdfinanzierungsrisiko und hierdurch höhere Wertschwankung (Hebeleffekt) und Projektentwicklungsrisiken.
- Fehleinschätzungen der Kapitalverwaltungsgesellschaft und/oder des Asset-managers sowie Risiken aus der Beteiligungsstruktur oder durch Schlüssel-personen sowie potenzielle Interessenkonflikte.
- Mangelnde Fungibilität/eingeschränkte Handelbarkeit der Anteile, Schwankungen des Anteilswertes, Illiquidität bzw. Überschuldung, die Beeinflussung des individuellen Ergebnisses durch steuerliche Aspekte sowie die geringe Einflussnahme des Anlegers.
- Der Werterhalt Ihres Vermögens ist abhängig von der, nicht von der Bank beein-flussbaren, Inflation. Inflation bedeutet effektiven Kaufkraftverlust. Dies betrifft sowohl den Wert des Anlagebetrags, als auch den Ertrag, der mit der Anlage er-wirtschaftet werden soll. Insbesondere betrifft dies die Differenz zwischen Rendi-te/Zinssatz und der Inflationsrate bei Wertpapieren bzw. Kontoguthaben. Auch bei einer positiven Rendite/Zinssatz sind daher Verluste möglich, wenn die Inflation höher ist als die erwirtschaftete Rendite/Zinssatz.

Aufgrund der mit der Kapitalanlage verbundenen Risiken besteht die Möglichkeit eines finanziellen Verlusts. Insbesondere bei kumuliertem Eintritt verschiedener Risiken kann es für den Anleger zum Totalver-lust des investierten Eigenkapitals einschließlich Ausgabeaufschlag und eventuell weiteren Vermögensnachteilen (z.B. Steuerzahlungen) kommen. Bei Anteilsfinanzierung der Eigenkapitaleinlage – hiervon wird abgeraten – kann aufgrund der Rückzahlungsverpflichtung einschließlich Zinsen und Gebühren der Verlust des sonstigen Vermögens des Anlegers eintreten (maximales Risiko).

* Ausführliche Darstellung siehe Verkaufsprospekt, Kapitel Risiken